

Niederschrift über die 05. Sitzung der Stadtvertretung  
am 12. Oktober 2004  
im Stadthaus, Räume 107/108 Wasserkrüger Weg 16

-Öffentliche Sitzung-

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.31 Uhr

Beratungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04. Sitzung der Stadtvertretung am 19. August 2004
5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgervorstehers
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
9. 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
10. Bewerbung Landesgartenschau
11. Bebauungsplan Nr. 87 der Stadt Mölln für das Gebiet südlich der Bromberger Straße, nördlich der Posener Straße/Danziger Straße, östlich der Königsberger Straße, westlich des Waldes  
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
12. Resolution zum Erhalt des Karstadt-Warenhauses in Mölln
13. Behandlung der Anträge der Fraktionen
14. Anfragen und Eingaben
15. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung
16. Schließung der Sitzung

**Anwesenheitsliste:**

**A) Stadtvertretung :**

**B) Von der Verwaltung:**

*CDU-Fraktion:*

Ratsherr Hans-Hermann Albrecht  
Ratsherrin Christiane Gehrman  
Ratsherr Horst Gloyer  
Bürgervorsteher Matthias Heidelberg – Vorsitzender-  
Ratsherr Claus Jahnke *-fehlt-*  
Ratsherr Horst Kühl  
Ratsherr Gerd Kühme *-fehlt-*  
Ratsherr Michael Kroll  
Ratsherr Ulrich Leppek  
Erster Senator Sven Michelsen  
*-in Vertretung für Bürgermeister Engelmann-*  
Ratsherrin Lieselotte Nagel  
Ratsherrin Jutta Schlage  
Ratsherr Bernd Schierstaedt  
Ratsherr Jörg Steffen  
Ratsherr Kay-Friedrich Voß

Herr Kohlrus  
Herr Piron  
Herr Thun  
Herr Kuhmann  
Frau Würdemann

*Protokollführerin:*  
Elke Spuler

*SPD-Fraktion:*

Ratsherr Matthias Brötzmann  
Ratsherr Ronny Dechow *-fehlt-*  
Ratsherrin Sylvia Richter  
Ratsherrin Dagmar Rossow  
Ratsherr Uwe Schlegel  
Ratsherrin Kirsten Patzke  
Ratsherr Peter Zdarsky

*FMW-Fraktion:*

Ratsherr Joachim Gronninger  
Ratsherr Dieter Kamke  
Ratsherr Horst Reichgardt  
Ratsherr Hans Reis

*FDP-Fraktion:*

Ratsherr Ralf Hinze  
Ratsherr Dieter Ruhland

*Bündnis 90/Die Grünen:*

Ratsherr Dr. Konstantin von Notz  
Ratsherrin Regina Hälsig *-fehlt-*

**Als Gast anwesend:** Landschaftsarchitekt H.J.Adam aus Hannover wegen TOP 10

**Ausschließungsgründe gem. § 22 GO lagen vor für:**

- Ratsherrn Leppek zu TOP 11

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Heidelberg eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Besonders begrüßt wird der Herr H.J.Adam aus Hannover, beauftragter Landschaftsarchitekt zur Erarbeitung der Machbarkeitsstudie für die Durchführung der Landesgartenschau.

Es fehlen: Ratsherrin Hälsig sowie die Ratsherren Dechow, Kühme und Jahnke.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Anträge zur Tagesordnung

Vom Ersten Senator Michelsen wird eine *Resolution zum Erhalt des Karstadt-Warenhauses in Mölln* vorgelegt. Er begründet die Dringlichkeit und bittet um Beschlussfassung.

Bürgervorsteher Heidelberg stellt fest, dass die Stadtvertretung sich einstimmig für die dringliche Beratung unter TOP 12 ausspricht; die anderen Punkte ändern sich entsprechend.

Unter Berücksichtigung dieser Ergänzung gilt die Tagesordnung v. 30. Sept. 2004.

4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04. Sitzung der Stadtvertretung am 19. Aug. 2004

Gebeten wird, die Niederschrift auf S. 13 vor TOP 16 wie folgt zu ergänzen:

„ *Beratungspause von 20.40 Uhr – 20.55 Uhr*“.

Weitere Einwendungen gibt es nicht.

5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Auf den schriftlich vorliegenden Bericht v. 05.10.04 wird verwiesen.

Ratsherr Ruhland bittet zu den *Lfd.Nr. 32 u.33 – Wanderweg 51/Lankauer Weg/Pirschbachtal/Ausbau u.Übernahme Wanderweg* um weitere Informationen zum Sachstand.

Unter Hinweis auf die im Bericht enthaltenen Formulierungen macht Bauamtsleiter Kuhmann deutlich, dass aus den derzeit laufenden Verhandlungen über Details nicht berichtet werden könne. Federführend ist das Amt für ländliche Räume; Liegenschaftsabteilung und Bauamt sind beteiligt. Zu gegebener Zeit wird es weitere Informationen geben.

6. Mitteilungen des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Heidelberg weist auf folgendes hin:

- Termin für die Durchführung der nächsten *Einwohnerversammlung*:  
*Dienstag: 09.Nov.2004, 19.00 Uhr*, voraussichtlich Hauptschule Schäferkamp.
- Erinnert wird an die *Anmeldungen zur Eröffnung des diesjährigen Jahrmarktes*,
- Aufmerksam gemacht wird auf das am *Samstag, 16. Oktober 2004* stattfindende *Kartoffelfest auf dem Marktplatz*; Veranstalter: Mölln Marketing e.V..
- Übermittelt werden im Namen der Stadtvertretung die *üblichen Geburtstagsglückwünsche an die Mitglieder der Stadtvertretung*.

7. Mitteilungen des Bürgermeisters  
liegen nicht vor.

8. 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln

Die Vorlage des Stadtbauamts v. 27.09.04 wird von der Vorsitzenden des Bauausschusses, Ratsherrin Gehrman, eingebracht und ergänzend kurz erläutert.

Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die der Vorlage als Anlage beigefügte 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln i.d.F. der 6. Änderung v. 11.12.03 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln;  
hier: Gebührenbedarfsberechnung für den Zeitraum 2005 bis 2007  
und Satzungsbeschluss

Die Vorlage des Stadtbauamts v. 28.09.04 wird von der Vorsitzenden des Bauausschusses, Ratsherrin Gehrman, eingebracht und ergänzend kurz erläutert.

Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die der Vorlage als Anlagen 1 – 6 beigelegte Nachkalkulation 2003 (Stand: 10.08.04) und die Gebührenkalkulation 2005 (Anlage 5 bis 6) für Straßenreinigung und Winterdienst – Stand 12.08.04 – für den Veranlagungszeitraum 2005 bis 2006 zu billigen und die Gebühren für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln entsprechend zu ermäßigen und die dieser Vorlage als Anlagen 7 und 8 beigelegte 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln vom 21. Juni 2000 i.d.F. v. 31.10.2002 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Bewerbung Landesgartenschau

Mit der Vorlage des Stadtbauamtes v. 06.10.04 wird anliegend das Konzept einer *Machbarkeitsstudie zur Durchführung einer Landesgartenschau in Mölln 2011 – Wasser – Kur – Natur –*; Planungsstand: 07.10.2004, vorgelegt.

Der Sachstand stellt sich gegenwärtig wie folgt dar:

In der Sitzung der Stadtvertretung am 17.06.04 wurde beschlossen, eine Bewerbung für die Ausrichtung der Landesgartenschau zu erstellen. Zu diesem Zweck wurde eine Lenkungsgruppe eingerichtet.

Um sich in das Thema einzuarbeiten, sind diverse Gespräche mit entsprechenden Fachleuten sowie dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft geführt worden. Die Ergebnisse wurden in der Lenkungsgruppe diskutiert.

Ende August konnte dann das *Büro Hans-Joachim Adam aus Hannover* mit der *Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie* beauftragt werden. Das Konzept dieser Studie wurde der Lenkungsgruppe vorgestellt und den Mitgliedern der Stadtvertretung am 01.10.2004 zur Kenntnis übersandt.

Kernbereiche sind die Feldbäckerei, der Kurpark, der Bereich zwischen Schul- und Hegesee und der Wildpark. Abgabetermin ist der 15.10.2004.

In Vertretung für Bürgermeister Engelmann begrüßt Erster Senator Michelsen den mit der Machbarkeitsstudie beauftragten anwesenden *Landschaftsarchitekten Herrn H.-J. Adam aus Hannover*.

Herr Adam stellt mit Hilfe eines Projektors und anhand von Folien das Konzept im Einzelnen vor und macht dabei Inhalte und Zielsetzungen ausführlich deutlich. Abschließend bringt Herr Adam zum Ausdruck, dass aufgrund der günstigen örtlichen Gegebenheiten nach seiner Einschätzung die Bewerbung der Stadt Mölln für die Ausrichtung der Landesgartenschau empfohlen werden kann.

Bürgervorsteher Heidelberg dankt Herrn Adam für die Erläuterungen und stellt auf Nachfrage fest, dass sich seitens der Stadtvertretung keine ergänzenden Fragen ergeben.

Unter Hinweis auf die o.e. Vorlage fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadt Mölln bewirbt sich auf der Grundlage des vorliegenden Konzepts für die Ausrichtung der Landesgartenschau im Jahr 2011.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Bebauungsplan Nr. 87 der Stadt Mölln für das Gebiet südlich der Bromberger Straße , nördlich der Posener Straße/Danziger Straße, östlich der Königsberger Straße, westlich des Waldes;  
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

In Abwesenheit von Ratsherrn Leppek gem. § 22 GO.

Die Vorlage des Stadtbauamtes v. 28.09.04 wird von der Vorsitzenden des Bauausschusses, Ratsherrin Gehrman, eingebracht und ergänzend kurz erläutert.

Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr.87 vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Das Ergebnis ist der dieser Vorlage beigefügten Anlage zu entnehmen.  
Der Bürgermeister – Stadtbauamt – wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 87 für das Gebiet südlich der Bromberger Straße, nördlich der Posener Straße/Danziger Straße, östlich der Königsberger Straße, westlich des Waldes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Ratsherr Leppek von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

## 12. Resolution zum Erhalt des Karstadt-Warenhauses in Mölln

Erster Senator Michelsen bringt die mit Datum v. 11.10.04 vorgelegte Resolution ein.

Zur Begründung verweist er auf die derzeitige Lage, wonach beabsichtigt ist, bundesweit 77 Karstadt-Filialen innerhalb der nächsten 3 Jahre zu verkaufen bzw. zu schließen. Die Filiale Mölln gehört mit 6 weiteren schleswig-holsteinischen Karstadt-Filialen dazu.

Unter Hinweis auf die große wirtschaftliche Bedeutung der Karstadt-Filiale für die Stadt Mölln bringt er zum Ausdruck, dass es wichtig ist, auch auf kommunaler Ebene für den Erhalt von Karstadt Mölln in der Innenstadt einzutreten - obwohl die Einflussnahme vermutlich gering sein wird. Im Interesse der Betroffenen hält er es dennoch für notwendig deutlich zu machen, dass die Stadt ein großes Interesse am Erhalt der Möllner Karstadt-Filiale hat. Er bittet um entsprechende Beschlussfassung.

Die Resolution hat folgenden Wortlaut:

*„Mit großer Sorge betrachtet die Möllner Stadtvertretung die bisher bekannt gewordenen Informationen über die Vorstandsentscheidung zur Sanierung der Karstadt/Quelle AG. Dies gilt insbesondere für den Beschluss, Kaufhäuser unter 8.000 qm Verkaufsfläche auszugliedern mit dem Ziel des Verkaufs oder der Schließung.*

*Die Karstadt-Filiale in Mölln erfüllt mit ihrer Größe und ihrem Warenangebot eine zentrale Funktion im Einzelhandelsgefüge der Innenstadt und ist für die Versorgung der Stadt sowie ihres Umlandes von unverzichtbarer Bedeutung. Eine Schließung oder Qualitätsverschlechterung würde der Stadt und der Region Mölln nachhaltig schaden.*

*Die Stadtvertretung appelliert an die Konzernleitung, die Karstadt-Filiale Mölln zu erhalten und qualitativ nicht schlechter zu stellen. **Zugleich wird vor Umsetzungsschritten um eine Beteiligung der Stadt an weiteren Planungen gebeten.***

*Die Stadtvertretung setzt sich darüber hinaus für den Bestand der ca. 50 Arbeitsplätze ein und unterstützt ausdrücklich das Personal in seinem Einsatz für die Erhaltung des Hauses.“*

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

13. Behandlung der Anträge der Fraktionen
14. Anfragen und Eingaben
15. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung  
Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

16. Schließung der Sitzung

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Bürgervorsteher Heidelberg die Sitzung um 19.31 Uhr.

Matthias Heidelberg  
Bürgervorsteher

Elke Spuler  
Protokollführerin

05/04

Auswertung  
der Niederschrift über die 05. Sitzung der Stadtvertretung am 12. Oktober 2004

Von den Punkten haben folgende Ämter u. Abteilungen Auszüge erhalten:

TOP	3	am 14.10.04	Bürgermeister/1. Senator
	5	am 14.10.04	Stadtbauamt
	6	am 14.10.04	Hauptamt, Vorzimmer
	8	am 13.10.04	Hauptamt, Stadtbauamt Steuerabteilung
	9	am 13.10.04	Hauptamt, Stadtbauamt Steuerabteilung
	10	am 13.10.04	Stadtbauamt, Bürgermeister Engelmann Kämmereiamt, Grün-u.Umweltamt, Städt.Kurverwaltung
	11	am 13.10.04	Stadtbauamt
	12	am 13.10.04	Bürgermeister Engelmann/ Erster Senator Michelsen, Hauptamt

Mölln, den 14. Oktober 2004  
Stadt Mölln  
Der Bürgermeister  
I.A.  
gez. Unterschrift